



SEERÄUBER BLÄTTLE

Für friedliebende Leser*innen in Böckingen und Klingenberg

51. Jahrgang – Nr. 582, November 2024 | www.seeraeuber-blaettle.com

seit 1973



Impressum**Herausgeber**

digitale medien print gmbh
Kreuzenstraße 96
74076 Heilbronn
Telefon 07131 2624-0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Elysen Butz

Redaktion

Michael Kiefer, leserpost@digitalemedien.de

Grafik, Layout/Satz

Michael Thamm, info@digitalemedien.de

Anzeigen

Michael Thamm, info@digitalemedien.de

Auflage

10.000 Hefte

Erscheinung

Monatlich von Januar bis Juli und September bis Dezember, jeweils in der Monatsmitte

Verteilung

Kostenlos an alle Haushalte in Böckingen und Klingenberg

Vervielfältigung oder Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Einverständnis des Herausgebers. Für Druckfehler sowie für namentlich gekennzeichnete Inhalte übernehmen wir keine Haftung.

Für die Ausgabe Dezember 2024 gilt:

Redaktionsschluss: 5. Dezember 2024

Anzeigenschluss: 6. Dezember 2024

Wichtige Rufnummern und Kontakte

Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher allgem. Notfalldienst bundesweit	116117
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Städt. Krankenhäuser	49-0
Krankenhaus/Plattenwald	07136 28-0
Polizei/Böckingen	204060
Haus am See	64285-0
Ev. Diakoniestation West Böckingen	38687-0
Pflegedienst Intermedina	7240680
Lichtblick-TAK für Trauernde Kinder, Jugendliche und deren Familien (12 Cent pro Min.)	0700 11224477
Telefonseelsorge	08001110111
per Mail und Chat unter.....	online.telefonseelsorge.de
Giftnotruf	076119240/Fax 0761270-44570

Universitätsklinikum Freiburg –
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Mathildenstraße 1, 79106 Freiburg
giftinfo@uniklinik-freiburg.de – www.giftberatung.de

Sperr-Notruf
für Kredit- und EC-Karten

116116

Apotheken-Wochenend-Dienst November/Dez. 2024

November

- Sa. 16.** Neckar-Apotheke Böckingen, Tel. 380563
Falken-Apotheke Weinsberg, Tel. 07134 2511
- So. 17.** Apotheke am Gesundbrunnen, Tel. 8873448
- Sa. 23.** Apotheke im Staufenberg-Zentrum, Tel. 899055
- So. 24.** Adler-Apotheke Böckingen, Tel. 381003
- Sa. 30.** Mörike-Apotheke Böckingen, Tel. 920509
Sonnen-Apotheke Ellhofen, Tel. 07134 15391

Dezember

- So. 01.** Spitzweg-Apotheke HN-Sontheim, Tel. 251021
Harfensteller A. am Traubengl., Tel. 07134 9198410
- Sa. 07.** Falken-Apotheke Weinsberg, Tel. 07134 2511
Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Tel. 86828
- So. 08.** Apotheke am Rosenberg Heilbronn, Tel. 797910
- Sa. 14.** Apotheke im Silcherkarree, Tel. 394990
- So. 15.** Trauben-Apotheke Neckargartach, Tel. 23701
Fleiner Apotheke, Tel. 3826060
- Sa. 21.** Ostend-Apotheke Heilbronn, Tel. 99010
Schloss-Apotheke Obersulm, Tel. 07130 47270
- So. 22.** Markt-Apotheke Sontheim, Tel. 574450
Apotheke Frankenbach, Tel. 481904
- Mi 25.** Apotheke am Gesundbrunnen, Tel. 8873448



digitalemedien.de

digitale medien print gmbh
Kreuzenstraße 96, 74076 Heilbronn
Telefon: +49.(0)7131.2624.0
Telefax: +49.(0)7131.2624.26
info@digitalemedien.de
www.digitalemedien.de

Drucksachen | Briefhüllen | Lettershop
Tragetaschen | Werbemittel | Großformat

dynamik in druck und daten



LIEBE LESER*INNEN

In eigener Sache

Es braucht ein Wunder

Die Ukraine verteidigt sich nach wie vor mit allem, was sie hat, gegen Putins Ausradierungs-Ambitionen. Rund um Israel und in Israel selbst diktieren zerstörerische Kräfte das Geschehen und schichten Schuld auf Schuld und Leid auf Leid. Im Iran morden Mullahs Menschenrechler*innen, in Nordkorea werden Raketen getestet und China rasselt mit Blick auf Taiwan so laut mit den Säbeln, dass man sich Watte in die Ohren stopfen möchte. Und unser Klima? Es braucht ein Wunder.

In seinem Leserbrief beantwortet Marcus Völlkl die wunderliche Frage, warum ein Schützenverein eine Tennis-Abteilung gründet, während Lucky in seiner Kolumne die gesundheitsfördernde Wirkung des Hundes auf den Menschen darlegt und sich im Stillen darüber wundert, dass dieser Sachverhalt nicht allseits bekannt ist. Lesen Sie selbst.

Der jüngste Gold-Coup von TGB-Turntalent Mika Wagner hat nicht das Geringste mit einem Wunder zu tun, sondern mit konsequentem Training und höchster Konzentrationsfähigkeit. Wer tatsächlich auf ein Wunder setzt, ist Bettina Astfalk-Lehmann, deren Kinder-Musical unlängst seine Uraufführung erlebte. Nach der Lektüre des Artikels wissen Sie, was ich meine.

War noch was? Ach so, ja: Ab sofort drucken wir Plakate und sonstige gestaltete Hinweise auf Veranstaltungen nicht mehr kostenfrei ab, sondern nehmen bescheidene 25 Euro plus MwSt. dafür. Den Anfang macht in diesem Heft die *Geselligkeit Böckingen 1844 e.V.*

Bis zum nächsten Mal
Michael Kiefer, Redaktion

*Titelseite: Wunderwerk der Technik
(Foto: pixabay, KI-generiert)*



Wir suchen für unsere seriösen Kunden

- Mehrfamilienhäuser (ab 2 Einheiten, gerne vermietet) bis rund 3 Mio. für regionale Investoren
- 2- bis 4-Zl.-Whg. mit Balkon/Terrasse und PKW-Stellplatz
- Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte mit Garten und Garage für 4-köpfige Familie,

Kontaktieren Sie uns egal was Sie zu verkaufen haben – wir helfen Ihnen GARANTiert!

Ihr Makler vor Ort – Peter Weber

Telefon: 07131 64 911-18

p.weber@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

Elektro-Simon

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

- Elektroinstallationen
- Netzwerkinstallationen
- Elektrogeräte

- Satellitenanlagen
- Kundendienst

Inh. Reinhold Gerlach

Klingenberger Straße 71
74080 Heilbronn

Tel. 07131 / 31026 · Fax 07131 / 380772
mail: simonelektro@t-online.de

FAHRRAD-BRUCKNER.DE

74080 Heilbronn-Böckingen Kanalstraße 9

Tel. 07131 / 41750 Telefax 07131 / 483142

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 9 – 18 Uhr

Samstag 9 – 14 Uhr!



Von der ersten Idee bis zur fertigen Gartenanlage – wir begleiten Sie bei jedem Schritt und sorgen für einen Garten, der Sie begeistert.

Garten- und Landschaftsbau
Marcel Carle

Robert-Stoltz-Weg 34 · 74080 HN Böckingen
Telefon 07131 30751 · Handy 0151 588 96 809 · marcelcarle@gmx.de



**Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.**

**Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.**



**Mehr als
ein Makler.**



GARANT
IMMOBILIEN



APPEL
Ihr Helfer im Trauerfall

24 h
Tag / Nacht

Seit 1988 für Sie in Böckingen
im Haus des Abschieds.
07131 17 55 60
Kastellstraße 13 | 74080 Heilbronn



Pflege, Beratung, Betreuung, Hauswirtschaft

Kastanienweg 44
74080 Heilbronn
Tel. 07131-724 06 80
info@intermedina.de

intermedina 24
Ambulanter Pflegedienst

Wir suchen Verstärkung für die liebevolle Pflege unserer Kunden!



Wir sind Spezialist für alle Arten von Kontaktlinsen!
Wir beraten Sie gerne.

HARTMANN OPTIK
... und Ihre Augen leben!



Schmerzfrei und unbeschwert durch die zweite Lebenshälfte

Alle BSN medical Lumbal Bandagen erhalten Sie bei uns im Sanitätshaus Gutbrod!

BSN medical

Sanitätshaus Gutbrod
Pflege - Reha - Orthopädietechnik
Klingenberger Str. 107 · 74080 Heilbronn
Telefon: 07131 / 99 125-0
eMail: SanitaetshausGutbrod@t-online.de

... damit Sie auch körperlich leistungsfähig bleiben!



LUCKY GIBT LAUT

Lucky erklärt, warum Hunde gesund sind

Länger leben? Hund!

Im letzten Heft hat Lucky ausführlich darüber berichtet, welchen positiven Einfluss Hunde aktuellen wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge auf die Psyche des Menschen haben. Nicht näher eingegangen ist unser tierischer Kolumnist auf den Profit, den die menschliche Physis aus einem Leben mit Hund schlägt – weil er diesen Sachverhalt als allseits bekannt vorausgesetzt hat. Aber dem ist nicht so. Also schließt Lucky, anstatt vermeintlich zu langweilen, mit seinen nachfolgenden Ausführungen die eine oder andere Wissenslücke.

Wir Hunde sind wortwörtlich bewegende Tiere. Unser latenter Drang, das Haus zu verlassen und mit der Nase voraus die Welt zu erkunden, fördert (sofern sie diesem Drang angemessen nachgeben) die Gesundheit unserer Halter*innen so wirksam, dass man sich unwillkürlich fragt, warum nicht jeder Mensch einen Hund an seiner Seite hat – ausgenommen jene, die an Canophobie leiden oder gegen Hundehaare allergisch sind.

„Ein Leben ohne Mops ist möglich, aber sinnlos“, lautet ein legendärer Satz des Zeichners, Humoristen und Hundefreundes Victor von Bülow alias Loriot. Offenbar nicht nur sinnlos: es ist auch kürzer, wie Forscher*innen der Universität Uppsala (Schweden) bereits vor einigen Jahren nachweisen konnten. Im Rahmen einer bevölkerungsweiten Studie, in der sie die Krankengeschichten und Todesfall-Daten von 3,4 Millionen Schwed*innen zwischen 40 und 80 Jahren analysierten, stellten sie fest, dass Hunde das Sterberisiko verringern.

Diese passend als „Wau-Effekt“ bezeichnete Auswirkung auf die menschliche Lebenserwartung war tatsächlich messbar. Hundehalter*innen wurden in Kliniken weitaus seltener wegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen

behandelt und tauchen auch viel später im Sterberegister auf als Menschen ohne bellende Mitbewohner. Das Risiko, innerhalb des zwölfjährigen Untersuchungszeitraums zu versterben, war für sie gut 22 Prozent geringer und die Wahrscheinlichkeit, ihr Leben durch einen tödlichen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu verlieren, lag sogar fast 30 Prozent niedriger. Menschen mit Hund leiden seltener an Diabetes und stressbedingtem Bluthochdruck, genesen schneller und sind besser vor weiteren gesundheitsgefährdenden Attacken gefeit. Unsere Gesellschaft wirkt sich demnach nicht nur präventiv auf die Gesundheit aus, sie verbessert auch die Rekonvaleszenz. Die Berechnungen einer Folgestudie ergaben, dass das Sterberisiko von Patient*innen, die bereits einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erlitten hatten, um 65 Prozent sank – wenn sie sich zwischenzeitlich einen Hund zugelegt hatten.

Wie kein anderes Haustier fördern Hunde einen aktiven Lebensstil. Unabhängig von Jahreszeit und Witterung geht es täglich zum gemeinsamen Workout an die frische Luft. Daher verwundert es nicht, dass Hundehalter*innen laut britischen Wissenschaftler*innen mit einer viermal höheren Wahrscheinlichkeit das von der WHO empfohlene Penum an körperlicher Aktivität erreichen. Natürlich spielt hierbei unter anderem eine Rolle, ob der Hund fünf oder fünfzig

Kilogramm auf die Waage bringt, ob er jung oder alt ist und ob er brav bei Fuß geht oder ungeduldig vorauszieht.

„Gib‘ dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund“, soll Hildegard von Bingen gesagt haben. Im 12. Jahrhundert kann diese Weisheit nur aus Beobachtung erwachsen sein. Heute steht geforscht fest: Bellende Haustiere mildern psychosoziale Stressfaktoren wie Isolation, Depression und Einsamkeit. Ähnlich wie bei der Umarmung einer geliebten Person schüttet der Körper beim Streicheln eines Hundes Oxytocin aus, auch bekannt als „Kuschelhormon“. Dieser chemische Botenstoff vermittelt das Gefühl von Nähe, Glück und Vertrauen, er beruhigt und mindert Angst. Der Zusammenhang zwischen seelischem und körperlichem Wohlbefinden liegt auf der Hand

Welche Relevanz die angeführten und weitere, hier nicht berücksichtigten wissenschaftlichen Erkenntnisse haben, wird daran deutlich, dass sich unter anderem der *Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.* dem Ansinnen mancher Ärzt*innen gegenüber aufgeschlossen zeigt, gegebenenfalls einen Hund als „Heilmittel“ zu verschreiben. Warum nicht? Lieber dreimal am Tag für jeweils eine Stunde mit dem Hund laufen, statt morgens, mittags und abends Tabeletten zur Senkung des Colesterinspiegels einnehmen. Sind Sie anderer Ansicht? Fragen Sie nicht in Ihrer Apotheke nach, sondern im Tierheim.

HERBSTAKTION

OKTOBER/NOVEMBER
2024

BILDSCHIRM- ARBEITSPLATZBRILLE

Komplett inkl. Fassung
mit 1.6 Kunststoffgläsern superentspiegelt
inkl. Blaufilter in Ihrer Glasstärke

395,- Euro

Angebot gültig vom 22.10. bis 30.11.2024

ic! berlin

POSCHE
DESIGN

Flair

RILF
SPECTACLES

Hoffmann
optical group

MARKUST

w-eye
wooden eyewear

orgreen

TAGHeuer
AVANT-GARDE EYEWEAR

Silhouette

J.F.
REY



OPTIKHAUS | Eppinger Straße 2 | 74211 Leingarten

Fon 07131 4051040

leingarten@optikhaus.hn | www.optikhaus.hn

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo., Di., Do., Fr.:

10.00-12.30 & 13.30-18.00 Uhr

Sa.: 10.00-13.00 Uhr

Mi.: Ruhetag



OPTIKHAUS | Heilbronner Straße 20 | 74223 Flein

Fon 07131 2798177 | Fax 07131 2798175

flein@optikhaus.hn | www.optikhaus.hn

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., Mi., Fr.: 10.00-18.00 Uhr

Do.: 10.00-19.00 Uhr

Sa.: 10.00-14.00 Uhr

Mo.: Ruhetag

Kinder-Musical in der Böckinger Stadtkirche uraufgeführt

Der Auftritt der Kirchenmäuse

Das Kinder-Musical mit dem etwas kryptischen Titel „5 + 2, Plan B“, ein Kinderchor-Projekt unter der Leitung von Bettina Astfalk-Lehmann, erlebte am 20. Oktober seine Uraufführung in der Böckinger Stadtkirche.

So merkwürdig der Titel des Musicals anmutet, so einfach erschließt er sich. Es geht darin nämlich um die Geschichte von der „wundersamen Brotvermehrung“, also um Jesus‘ „Plan B“ beziehungsweise um eines von mehreren Wundern, das er laut biblischer Überlieferung am See Genzareth vollbracht haben soll. Fünf Brote und zwei Fische haben demnach genügt, um eine viertausendköpfige Menschenmenge pappsatt zu bekommen. Damit nicht genug: Auch alle anwesenden Mäuse und sogar eine Katze fraßen sich kugelrund, und aus deren Perspektive wird die erstaunliche Episode erzählt.

Die Aufführung fand im Rahmen des sonntäglichen Gottesdienstes statt und ersetzte gleichsam die Predigt. Unter die üblichen Kirchgänger*innen hatten sich etliche Eltern, Großeltern und Geschwister von Mitgliedern des Kinderchores gemischt – darunter auch Angehörige von drei mitsingenden Kindern muslimischen Glaubens. Die Gemeinde, oder besser: das Publikum gab sich beeindruckt davon, was Bettina-Astfalk-Lehmann gemeinsam

mit den Kindern in nur vier Proben je zwei Stunden auf die Beine gestellt hatte und quittierte die Leistung mit anhaltendem Applaus.

Besondere Erwähnung verdienen Katharina Kolmar als Maus „Schwuppdlewup“ und Stefan Buck als Maus „Mucksmäuschen“. Verantwortlich für die tadellos funktionierende Technik waren Felix Hänle und Sarah Winkler. Die musikalische Begleitung besorgten Lorenz Gleißner an der Orgel und Peter Rexer am Schlagwerk, darüber hinaus gaben Maria Sunten an der Violine und Sophie Förderer an der Querflöte ihr Bestes, um das optisch-akustische Gesamtkunstwerk in seiner Wirkung zu verstärken.

Bettina Astfalk-Lehmann / Redaktion

*Freuen sich schon auf die nächste Aufführung:
Mitwirkende des Kinder-Musicals am 20. Oktober
in der Stadtkirche (Foto: B. Astfalk-Lehmann)*



Unsere Leser*innen haben das Wort

An die Redaktion

Rückmeldungen unserer Leser*innen sind uns jederzeit willkommen. Sie spiegeln die Arbeit der Redaktion, transportieren persönliche Meinungen und liefern hin und wieder Informationen aus erster Hand. Wir behalten uns das Recht vor, Zuschriften zu kürzen, auszugsweise oder gar nicht abzudrucken. Auslassungen sind mit „(...)“ gekennzeichnet.

➤ Zum Artikel „Herzlich willkommen zur Jahrhundert-Party“ in Heft Nr. 581 / Oktober 2024

Liebe Redaktion,

in Ihrem Artikel anlässlich des hundertjährigen Bestehens der Tennisabteilung der Heilbronner Schützengilde e.V. haben Sie die Frage aufgeworfen, weshalb innerhalb eines Schützenvereins kurioserweise eine Tennisabteilung gegründet worden sein mag. Die Antwort darauf ist ein kleiner Exkurs in Geschichte, der einen interessanten Einblick in die Vereinsstruktur vergangener Zeiten bietet.

Die Heilbronner Schützengilde, deren Wurzeln sehr weit zurückreichen, stand in den 1920er Jahren vor der Aufgabe, den nicht schießenden Mitgliedern des Vereins eine angemessene Betätigung zu ermöglichen. Bemerkenswerterweise handelte es sich hierbei größtenteils um die Ehefrauen der aktiven Schützen, für die man 1924 die Tennisabteilung ins Leben rief. So fand sich in einem Schützenverein plötzlich eine Gruppe von Tennisbegeisterten wieder, was auf den ersten Blick tatsächlich kurios erscheint.

Diese besondere Verbindung veranschaulicht, wie flexibel der Verein damals agierte, um sämtliche Mitglieder zu integrieren und ihnen ein Gefühl der Zugehörigkeit zu geben – obwohl sie keine gemeinsame sportliche Basis hatten. Die Gründung der Tennisabteilung ist ein charmantes Beispiel für kreatives Vereinsleben und eine Erinnerung daran, dass Sport über Disziplinen hinweg verbinden kann.

Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass die Tennisabteilung zum Fortbestehen des Vereins beigetragen hat. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges wurden nämlich die Liegenschaften und die Vermögen von Schützenvereinen beschlagnahmt, da diese nach den

damaligen Richtlinien als militärische Organisationen galten. So beschloss man, den Verein vorübergehend in den Tennisclub Sonnenbrunnen umzuwandeln, bis die Sportanlage der Schützengilde wieder übernommen werden konnte. Eine Episode, die mit Sicherheit zur Sprache kommt, wenn wir am 30. November gemeinsam mit den Schützen und vielen Gästen das 100-jährige Bestehen des TCS feiern.

Viele Grüße
Marcus Völkl für die Jubi-100-Orga-Gruppe
des TC Sonnenbrunnen

**Haben Sie uns auch etwas zu sagen oder mitzuteilen?
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.
post@seeraeuber-blaettle.com**

MALERBETRIEB HORN

Inhaber Mario Walter

Florian-Geyer-Str. 103
74080 Heilbronn
m.walter@malerbetriebhorn.de

Fon 0 71 31.57 45 46
Fax 0 71 31.642 51 65
Mobil 0162.61 29 226

Ganz nach Ihrer Fasson.

FÜR JEDE BESTATTUNG.



K KNAPP

Telefon 07131 25 29 66
www.bestattungen-knapp.de

ANGEBOTE

Alle aktuellen Infos zum Haus und zu den Angeboten werden auch über unseren Instagram-Kanal quartierszentrum_boeckingen veröffentlicht!



QUARTIERSZENTRUM (KIRCHSTEIGE 5)

Offenes Café

Unser Café steht offen und soll als Treffpunkt für Alle dienen. Studierende, die in Ruhe lernen möchten, Eltern, Großeltern, die einen Kaffee trinken möchten und die Kinder in der Krabbelecke spielen können. **Wann?** DI + DO: 12:00 – 16:00 Uhr, MI: 12:00 – 15:00 Uhr

Projektraum

Ein Angebot für Familien im Quartier. Der „Projektraum“ richtet sich an Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sowie ihre Familien. Durch eine Mischung aus regelmäßig stattfindenden Aktivitäten und besonderen Aktionen schafft das Projekt ein ganzheitliches Angebot. Wir basteln und werken mit unterschiedlichen Materialien, Wir spielen und kochen gemeinsam und wir bewegen uns zu Geschichten und Liedern.

Immer Donnerstag nachmittags im Quartierszentrum (genauere Informationen auf Insta oder Flyern).

Kontakt: Johanna Kuch, johanna.kuch@awo-heilbronn.org
Tina Wenk, tina.wenk@diakonie-heilbronn.de, Tel. 07131 3821920

Kaffeeklatsch für Jung & Alt

Bei Kuchen, Kaffee, Saftschorle und kleinem Programm (Spiele, Singen, Kreatives), lädt das Quartierszentrum Böckingen zu einem unterhaltsamen Programm mit Begegnung, Austausch und Spaß ein. **Wann?** DI 15:00 - 16:30 Uhr johanna.greef@diakonie-heilbronn.de oder Tel. 07131/3821920

EbeKi (ehemals B5) – Der Elternberatungstreff

Gemeinsamer Austausch in der Gruppe und spielen mit den Kindern, stehen im Mittelpunkt des Angebots. Hilfreiche Tipps und Infos rund um das Leben mit Kindern in der Familie. **Wann?** MI 09:30 - 11:30 Uhr (Angebot mit Frühstück), Finanziert durch das Projekt Stärke des Landes Baden-Württemberg. johanna.kuch@awo-heilbronn.org oder Tel. 0157/83051057

KraWi (ehemals B5 Spielkreis)

Finanziert durch das Projekt Stärke des Landes Baden-Württemberg. **Wann?** DI 10:00 - 11:00 Uhr. johanna.kuch@awo-heilbronn.org oder Tel. 0157/83051057

Bö-Ki Spiel- und Gesprächskreis 0-3 Jahre

Unsere Themen: Austausch rund um das Thema Erziehung, Gesundheit und Pflege des Kindes. Erfahrungsaustausch und soziale Vernetzung der Eltern. Gemeinsame, altersgerechte Aktivitäten in den Bereichen Singen, Bewegen und Kreativität sowie Spiel- und Bastelanregungen. **Wann?** MI jeweils 10:30 - 11:30 Uhr, johanna.kuch@awo-heilbronn.org oder Tel. 0157/83051057

Stricktreff

Stricken für Interessierte jeden Alters, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Häkeln & Co sind auch möglich. Gerne auch interessierte Männer! **Wann?** MI 14:00 - 16:00 Uhr quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de oder Tel. 07131 3821920

Am 19.11.2024, 12:30 Uhr laden wir im Rahmen unserer Quartiersküche zu den Quartiersgesprächen ein

Während einem gemeinsamen Mittagessen stellen wir unsere Arbeit vor, tauschen uns aus und freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen.

Essen verbindet und schafft Gemeinschaft.

Gerne Anmeldung unter: E-Mail: quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de, Tel. 07131 3821920

Kostenlose Rechtsberatung für Jugendliche und Senior*innen

Nach telefonischer Vereinbarung. Informationen und Anmeldung bei Tina Wenk, Mobil: 0174 3445564, Tel.: 07131/3821920.

Senior*innen Tanznachmittage

Livemusik von Harry Krämer und Bernd Gottwald

Wann? DO 15:00 - 17:30 Uhr, 14.11. | 28.11. | 12.12.24

Kulturbeitrag: 5 €

Quartierszentrum Bürgerhaus Böckingen, Tel. 07131/3821920

DRK „Geselliges Tanzen 60+“

Nationale und internationale Tänze, Elemente aus dem Gesellschaftstanz, Folklore und Linedance. Kein Paartanz. Schnuppern erwünscht!

Wann? Jeden DI, 14:30 - 15:30 Uhr, außer in den Schulferien

Anmeldung und Info: Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/623624 S.Suettler@drk-heilbronn.de

Nachbarschaftsfrühstück auf der Schanz für Senior*innen

Wann? DO ab 9:00 Uhr, 07.11. | 05.12.24

Haus der Begegnung, Sinsheimer Str. 55

johanna.greef@diakonie-heilbronn.de oder Tel. 07131/3821920

LICHTERFEST für Kinder und Jugendliche von 8 – 18 Jahren

Getränke

Wurst vom Grill

Leuchtgläser gestalten

Wann: 21.11.24, 17:00 – 20:00 Uhr

Wo: im Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5

Kontakt: Johanna Kuch, E-Mail: johanna.kuch@awo-heilbronn.org, Tel. 07131 3821920

RUND UM DEN GARTEN

Quartiersgarten

Wenn wir vor Ort sind, ist der Garten geöffnet. Der Gemüsegarten gehört der Gemeinschaft, jetzt im Herbst muss er winterfest gemacht werden. Wir freuen uns, wenn Interessierte sich an Gartenpflege, Aussaat und später natürlich an der Ernte beteiligen. Was möchten Sie gerne im Garten ernten?

Es ist uns eine Freude, Sie in den Räumen des Quartierszentrums willkommen zu heißen und freuen uns auf Anregungen, Ideen, aber auch Kritik aus der Bürger*innenschaft, um unsere Tätigkeiten Ihren Bedarfen anpassen und ausbauen zu können.

Alle Angebote sind vorwiegend kostenfrei und werden zum Teil von Ehrenamtlichen begleitet.

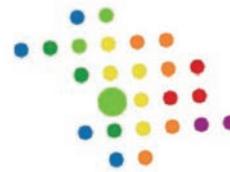
Sie können sich jederzeit telefonisch, oder per Mail, an die Quartiersmanagerinnen wenden, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Sie haben Fragen oder möchten sich engagiert im Quartierszentrum einbringen? Dann rufen sie uns gerne an oder schreiben sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns über jede Art von Rückmeldung und Ideen.

Das Quartiersmanagement:

Tina Wenk, tina.wenk@diakonie-heilbronn.de, Tel. 0174/3445564

PROGRAMM



Böckingen
Heilbronner
Quartierszentrum

Wochenstart mit Kaffee, **NEU!**

Angebote in Kooperation mit dem
Diakonischen Werk Heilbronn

Bildung, Kunst und Kultur

Alle interessierten Erwachsenen sind herzlich willkommen.

Wann: MO, 09:30 – 11:30 Uhr

Termine: 04.11. Singen
11.11. Koordination
18.11. Töpfert
25.11. Hundebesuch

Kontakt: johanna.greef@diakonie-heilbronn.de
oder Tel. 07131/3821920.

Frauenfrühstück

Wir laden einmal im Monat zum Mitbring-Frühstück ein. Alle Frauen sind herzlich willkommen. Backwaren werden gestellt. Wem es möglich ist, bringt eine Kleinigkeit zum Buffet mit.

Wann: 9:30 - 11:30 Uhr, 07.11. |05.12.24

Kontakt: Johanna Kuch, Tel. 0157 83051057
johanna.kuch@awo-heilbronn.org

MakeitReal

Makerspaces sind Orte, an denen man Dinge selbst machen und ausprobieren kann - Basteln, Tüfteln, Entwerfen, Lernen, Gestalten, Programmieren und vieles mehr! Wir sind einmal im Monat in Böckingen und begleiten euch dabei, helfen euch bei Fragen und zeigen euch verschiedene coole Sachen und Techniken. Ihr könnt auch eigene Projekte mitbringen und wir unterstützen euch bei der Umsetzung.

MAKEitREAL ist eine Kooperation der Hochschule Heilbronn, des natec Landesverband e.V. und der Stadt Heilbronn.

Kein Kurs. Keine Kosten. Einfach machen!

Wann? MO, 11.11., 09.12.24, 16:00 – 18:00 Uhr

Café des Quartierszentrum Böckingen,
Kirchsteige 5

Teestunde für Frauen **NEU!**

Eingeladen sind alle interessierte Frauen aller Kulturen.

Wann: DO, 14:00 – 17:00 Uhr

Wo? Café des Quartierszentrum Böckingen,
Kirchsteige 5

Kontakt: Mürüvet Sayin,
mobil: 0172 2304428

KREUZGRUND

Krabbelgruppe „Spatzennest“

Wann? Jeden MI, 9:30 – 11:30 Uhr
Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn
Eva-Maria Kärcher, Benjamin Graf und
Tina Wenk Tel. 0174/3445564

Skatgruppe

Wann? Jeden DO 15:00 bis 17:30 Uhr
Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn
Herr Pulter, Tel. 07131/3821920

Binokelgruppe

Wann? Jeden SA 13:00 bis 17:00 Uhr
Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn
Frau Häfele, Telefon: 07131/702401

Angebote im Quartierszentrum Kreuzgrund in
Kooperation mit dem DRK HN

DRK Senior*innengymnastik

Wann? DI 09:30 - 10:30 Uhr im Rahmen eines
mehrmales jährlich stattfindenden Kurses
Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn
Bei Fragen zu Terminen und Anmeldung:
Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/623624
S.Suetterle@drk-heilbronn.de

DRK Gedächtnistraining

Wann? Jeden DI, 14:00 - 15:00 Uhr
Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn
Bei Fragen zu Terminen und Anmeldung:
Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/623624
S.Suetterle@drk-heilbronn.de

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Wann? DI, 19:00 - 21:00 Uhr
Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn
Kontakt: Johanna Greef, Tel. 07131/3821920
johanna.greef@diakonie-heilbronn.de

Angebote in Kooperation mit der Offenen
Hilfe HN, Aktion Mensch + der Bundes AWO

Café Digital

Fragen zu Handy, Tablet oder Computer?

Sie können ihre eigenen Geräte mitbringen. Wir stellen jedoch auch Laptops zur Verfügung. Sie können die Zeit nutzen, um im Web zu surfen oder um gezielte Fragen an die Fachleute zu stellen. Das Angebot ist kostenfrei, Getränke stehen kostenlos zur Verfügung.

Wann? MI, 17:30 - 19:00 Uhr

Wo? Café des Quartierszentrum Böckingen

Kontakt: Achim Wassener,

awassener@t-online.de,

Tel. 07131 482199 oder

Samis Ellsässer, Tel. 0178 2689017

Frische Ideen für den Böckinger „Bahnbogen Nord“

Grünzüge für die Bahnbögen!

„Gleisvisionen für Böckingen“: Unter diesem Titel haben künftige Absolvent*innen des dualen Studiengangs Architektur an der Internationalen Hochschule Mannheim Ideen für den sogenannten *Bahnbogen Nord* in Böckingen entwickelt. Darunter sind Vorschläge, wie bestehende Gebäude auf dem Gleisbauhof der Deutschen Bahn in der Großgartacher Straße umgewandelt, neu genutzt und erweitert werden könnten. Die studentischen Arbeiten werden im Rahmen einer Ausstellung am 14. November präsentiert. Die Veranstaltung im großen Saal des Technischen Rathauses in der Cäcilienstraße 49 beginnt um 18.15 Uhr.

Das Gelände *Bahnbogen Nord* war bereits mehrfach Gegenstand planerischer Überlegungen: Unter anderem gab es die Idee, den Bereich in die Bundesgartenschau einzubinden und eine direkte Verbindung zwischen BUGA-Gelände und dem Stadtteil Böckingen zu schaffen. Daraus ist dann irgendwie nichts geworden. Dessen ungeachtet sieht der 2014 vom Gemeinderat beschlossene „Städtebauliche Rahmenplan Alt-Böckingen“ für das Areal eine Neubebauung sowie einen Grünzug mit Fuß- und Radweg entlang der Stadtbahn vor. Ein Grünzug? „Die Planungen“, so hört man von Seiten der Stadt, „konnten bisher jedoch nicht umgesetzt werden.“ Das liege unter anderem daran, „dass der Gleisbauhof weiterhin von der Deutschen Bahn benötigt wird.“ Das hätte man ahnen können. Wer mit der Deutschen Bahn plant, muss einkalkulieren, sein Ziel mit Verspätung zu erreichen. Oder gar nicht.

Den Student*innen wurde im Rahmen einer Projektarbeit die Aufgabe gestellt, das bestehende städtebauliche Konzept für das Gebiet zu überprüfen, in Frage zu stellen und schließlich eigene, möglichst nachhaltig angelegte Konzepte zur Wiederverwendung, Umnutzung und / oder Erweiterung bestehender Bauten zu erstellen. In der Ausstellung im Technischen Rathaus präsentieren die Studierenden im Beisein von Professor Hans Nungeßer der interessierten Öffentlichkeit am Donnerstag, den 14. November ganz unterschiedliche Visionen, wie sich das Gelände weiterentwickeln ließe.

Übrigens: Auf die Frage eines Journalisten, welche politischen Visionen er habe, hat Helmut Schmidt (1918-2015) geantwortet „Wer Visionen hat, sollte einen Arzt aufsuchen.“ Das war 1980. Die launige Replik des ehemaligen Bundeskanzlers drängt sich im gegebenen Zusammenhang auf, soll aber nicht die Arbeit der angehenden Architekt*innen aus Mannheim infrage stellen.

Auch für den Böckinger *Bahnbogen Süd* laufen im Hintergrund die Planungen. Gemäß des oben erwähnten „Rahmenplanes Alt-Böckingen“ werde, so betonen Verantwortliche, „das Ziel verfolgt, den Ortsrand von Böckingen zum Güterbahnhof hin räumlich zu fassen, zu ordnen und zu begrünen. Für diesen dicht besiedelten, kinderreichen Teil Böckingens soll ein Ort mit hoher Aufenthaltsqualität für alle Generationen entstehen.“ Hört sich gut an – und ist angesichts der aktuellen Situation vor Ort auch geboten.

„Leitgedanke der Planungen zum Bahnbogen Süd“ sei, so schreibt die Stadt auf ihrer Webseite, „dass dieser als Grünzug mit kombiniertem Fuß- und Radweg eines Tages den Bereich des Sonnenbrunnens und des Eisenbahnmuseums mit dem an die Blumhardtstraße grenzenden Friedhof, mit dem Bürgerhaus und mit der Unterführung an der Eisenbahnstraße verbindet.“ Noch ein Grünzug, diesmal mit Blick auf Güterzüge, nett. Und die Formulierung „...eines Tages...“, ist auch nett, irgendwie.

Wer sich gegenwärtig zu Fuß vom Sonnenbrunnen in Richtung Recyclinghof und darüber hinaus bewegt, hat bis zum Eingang des Eisenbahnmuseums nichts zu meckern. Der Weg ist breit und obendrein barrierefrei, gut so. Wer sich weiter wagt, findet sich unversehens auf einem in grünes Dickicht führenden Trampelpfad wieder, kommt an den ausgeweideten Resten eines ehemals stattlichen Triebwagens vorbei und fragt sich angesichts menschlicher Spuren, wem und wofür die stählerne Leiche aktuell dienen mag. Darüber hinaus fragt sich, woher der viele Müll stammt, der den Pfad säumt. Gibt es tatsächlich Menschen, die im Schutz der Dunkelheit auf einen Haufen Unrat noch mehr Unrat türmen? Der Schlag soll sie treffen.

Immerhin haben Fotograf*innen dieses Areal für sich entdeckt. Sie sehen im *Bahnbogen Süd* eine Art „lost place“, also einen vergessenen Platz, der reizvolle Motive birgt. Ein Beispiel dafür ist das Foto rechts. Vielleicht wäre das überhaupt der richtige Ansatz: Anstatt viel Geld für Planungen, Entwürfe und Konzepte auszugeben, könnte man abwarten und zuschauen, wie sich die Natur nach und nach den Bahnbogen zurückholt. Zum Recyclinghof käme man dann irgendwann nur noch mit einem SUV – was auf lange Sicht jenen Recht gäbe, die heute schon mit so einer unnötigen Schüssel in der Stadt unterwegs sind.



Romantisches Ensemble oder nur ein Haufen Altmetall?
Dampflokomotive und Waggons auf dem Gelände des Eisenbahnmuseums
(Foto: Günther Michels, www.vagabundler.com)

Der Natur ihren Lauf lassen? Nicht doch, das ambitionierte Ziel, „den Bereich zu einer zukunftsfähigen Grünanlage mit Aufenthaltsqualität, langfristiger Verbesserung des Kleinklimas, nachhaltigem Regenwasser-Management sowie neuer Fuß- und Radwegeverbindung zu entwickeln“, verliert die Stadt keineswegs aus den Augen. Folgerichtig sollen „nach Durchführung und Abschluss einer europaweiten Ausschreibung und der Vergabe verschiedener Planungsleistungen im Rahmen der Vorentwurfs- und Entwurfsplanung die Konzeptidee fortgeschrieben und konkretisiert sowie Lösungen entwickelt werden, die stadt-klimatische und ökologische Aspekte mit sozialem Nutzen und infrastrukturellen Verbesserungen verbinden.“ So geht das. „Auf Grundlage des Konzepts muss darüber hinaus geprüft werden, ob ein Bebauungsplan aufgestellt werden muss.“ Wenn schon, denn schon. Schließlich muss alles seine Ordnung haben.

Sie fragen sich jetzt, was das alles wieder kostet? Sie können beruhigt sein: „Die Stadt Heilbronn hat für die Umsetzung (...) einen Förderantrag für das Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ gestellt. Hierbei fordert das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen investive Projekte der Grün- und Freianlagen-Entwicklung mit unter anderem hoher Wirksamkeit für den Klimaschutz und die Klimaanpassung, mit hoher fachlicher Qualität. Die Projektskizze zur Grünanlage *Bahnbogen Süd* ist beim Bundesprogramm eingereicht und im März 2023 durch den Haushaltsaus-

schuss des Deutschen Bundestages für die Förderung ausgewählt worden (erste Phase des Verfahrens). Im nächsten Schritt stand die Beantragung der Bundesförderung in Form einer Projektzuwendung sowie der zugehörigen Verwaltungsvorschrift an (zweite Phase des Verfahrens). Im Herbst 2023 hat das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung einen Zuwendungsbescheid erteilt und bis zu 4,8 Millionen Euro Fördermittel in Aussicht gestellt. Damit würden voraussichtlich 85 Prozent der Gesamtkosten vom Bund finanziert werden. Die Stadt Heilbronn müsste 15 Prozent als Eigenmittel aufwenden. Eines Tages wird alles gut, zum Schnäppchenpreis.

Redaktion (Quellen: Heilbronner Info- und Pressedienst, heilbronn.de, wirsind.heilbronn.de)

Bild rechts:

*Tristesse mit stadtclimatischem Potenzial:
Blick auf die Leonhardstraße in Richtung Süden
(Foto: Stadt Heilbronn)*

Bild unten:

*Wo eines Tages der Grünzug verläuft,
muss spärliches Grün weichen
(Foto: Günther Michels, www.vagabundler.com)*





Unterstützung für Autisten und andere besondere Menschen!

Autana Stiftung gGmbH
= Herz + Kompetenz

- Stunde um Stunde für Sie da!
- Sorgfalt in der Betreuung von Kindern, Erwachsenen und Senioren.
- Unterstützung im Alltag und zuverlässige Entlastung der Angehörigen direkt bei Ihnen Zuhause.



Telefon: 07131 1299804
www.autana-stiftung.de



- Dekorative Flächenbeschichtung
- Malerarbeiten · Lackierungen
- Tapezieren · Renovieren
- Fassadenanstrich
- Fassadengestaltung
- Bodenbeläge
- Wärmedämmverbundsysteme



Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1970
Jürgen Fischer Malermeister
Ulmenweg 2 · 74080 Heilbronn
Telefon 07131 / 44 1114 · Fax 484772
J.Fischer.Maler@t-online.de



Sabine Vogelmann

Lämlinstr. 3
74080 Heilbronn
07131 898 74 99
0151 412 658 41
info@gs-vogelmann.de

Gebäudereinigung Grünflächenpflege

Außeneinigung
Glasreinigung

Vertretungsarbeit
Winterdienst

Turner der TG Böckingen holt Gold

Am Reck unschlagbar

Erst im Juni bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften holte er für die TG Böckingen sensationell vier Medaillen, darunter die goldene für seine Leistung am Barren – und damit den Titel des amtierenden Deutschen Meisters. Nur vier Monate später glänzt Mika Wagner schon wieder, dieses Mal am Reck.

Als Turner Mika Wagner von der TG Böckingen am 13. Oktober beim internationalen Nachwuchs-Turnier im sächsischen Cottbus, der *Juniors Trophy*, mit Team Deutschland an den Start ging, war er weder Underdog noch Favorit.

Unter acht teilnehmenden Mannschaften sicherte er seinem Team im Gerät-Sechskampf die beste Wertung am Reck. Das reichte für eine Gesamt-Punktzahl von 73,900 und einen respektablen dritten Platz, nur geschlagen von einem internationalen

Mixed-Team und der starken Mannschaft aus Großbritannien.

In der Sechskampf-Einzelwertung, bestehend aus den Disziplinen Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck turnte sich Mika Wagner ins Mittelfeld der Teilnehmer, bekam dabei am Reck die zweitbeste Wertung und qualifizierte sich folglich für das Finale an diesem Gerät. Dort zeigte er sein ganzes Können und landete absolut verdient und ungefährdet mit 12,800 Punkten auf dem ersten Platz. Gold: Mika Wagner. Glückwunsch!

Ursula Bühler / Redaktion

*Nachschub für die Medaillensammlung:
TGB-Turner Mika Wagner in Cottbus
(Foto: TG Böckingen)*



TERMINE

Angebote der vhs-Zweigstelle Böckingen / Klingenberg

Wir sind auf Kurs

Um eine Tochter, die sich behaupten kann, muss man sich keine großen Sorgen machen. Und ein selbst gebundener Adventskranz ist auch dann eine vorweihnachtliche Attraktion, wenn er nicht perfekt gelungen ist. Deshalb: Bleiben Sie auf Kurs!

Selbstverteidigung / Selbstbehauptung für junge Frauen ab 13 Jahren

In diesem Kurs erhältst Du praktische Tipps, um in einer konkreten Gefahren- / Konfliktsituation möglichst gelassen zu bleiben, Selbstsicherheit auszustrahlen und Deinen Handlungsspielraum zu erweitern. Wenn es darauf ankommt: innere Stärke hilft immer.

- Am Samstag, den 16. November, von 10 bis 14 Uhr. Altes Rathaus, Klingenberg.

Advents- und Türkranz binden

Ein hübscher Türkranz als Willkommensgruß oder ein dekorativer Adventskranz auf dem Tisch sind schöne Begleiter durch die Vorweihnachtszeit. Wählen Sie unter verschiedenen Zweigen von Nadelgehölzen und binden Sie unter Anleitung Ihren Wunschkranz. Auch für Ungeübte geeignet.

- Am Dienstag, den 26. November, von 16 bis 17.30 Uhr oder von 17.30 bis 19 Uhr. Richard Drautz Stiftung / Bastelraum, Bruchsaler Straße 32.

Info und Anmeldung

vhs Heilbronn, Zweigstelle Böckingen / Klingenberg
Telefon 07131 9965878
boeckingen@vhs-heilbronn.de

Corinna Veigel / Redaktion

Kleinanzeigen

KEHRWOCHENHILFE

Wir suchen für ein 3-Familienwohnhaus in Heilbronn-Böckingen ab sofort eine zuverlässige Hilfe, die alle 14 Tage die Kehrwoche übernimmt. Näheres unter 07131 33726.

SUCHE HAUS/WOHNUNG

von privat, gerne auch renovierungsbedürftig
Tel. 07131 618606-1



Ihre Weihnachtsgrüße im Seeräuber-Blättle kommen bestimmt gut an. Bei der Gestaltung und Umsetzung sind wir Ihnen gerne mit fertigen Vorlagen zur Auswahl behilflich.

**Anzeigenschluss ist der 6. Dezember,
Ihr Ansprechpartner ist Michael Thamm,
Tel. 07131 2624-0 | info@digitalemedien.de**

**ADVENTS-
KONZERT**

Chor TonArt & Orchester

Leitung: Thomas Stauf

Samstag

7. Dezember 2024

17:00 Uhr

Stadtkirche
Heilbronn-Böckingen

EINTRITT FREI

Über Ihre Spende für die Chorarbeit freuen wir uns

Gefördert durch die Stadt Heilbronn

www.geselligkeit-boeckingen.de

folgt uns auf

Wir prüfen-
Sie profitieren:

Kommen Sie zum
Versicherungs-
Check



2024: Jetzt noch
schnell Vorteile sichern!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

optimieren

sparen

absichern